
Produktname: MKP-3 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab13934**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	DUSP6 DUSP6; MKP3; PYST1; Dual specificity protein phosphatase 6; Dual specificity protein phosphatase
Alternative Namen	PYST1; Mitogen-activated protein kinase phosphatase 3; MAP kinase phosphatase 3; MKP-3
Gen-ID	1848.0
SwissProt ID	Q16828
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem DUSP6, hergestellt. Aminosäurebereich: 61-110

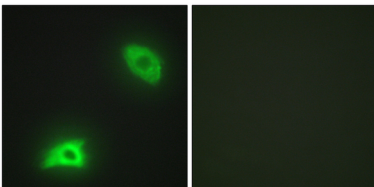
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Familie der dualspezifischen Proteinphosphatasen. Diese Phosphatasen inaktivieren ihre Zielkinasen durch Dephosphorylierung sowohl der Phosphoserin/Threonin- als auch der Phosphotyrosinreste. Sie regulieren negativ Mitglieder der Mitogen-aktivierten Proteinkinase-Superfamilie (MAPK/ERK, SAPK/JNK, p38), die mit Zellproliferation und -differenzierung assoziiert sind. Verschiedene Mitglieder der Familie der dualspezifischen Phosphatasen weisen unterschiedliche Substratspezifitäten für verschiedene MAP-Kinasen, unterschiedliche Gewebeverteilung und subzelluläre Lokalisation sowie unterschiedliche Induzierbarkeit ihrer Expression durch extrazelluläre Stimuli auf. Dieses Genprodukt inaktiviert ERK2, wird in verschiedenen Geweben exprimiert, mit den höchsten Konzentrationen in Herz und Pankreas, und ist, im Gegensatz zu den meisten anderen Mitgliedern dieser Familie, im Zytoplasma lokalisiert. Mutationen in der katalytischen Aktivität: Ein Phosphoprotein + H₂O = ein Protein + Phosphat. Katalytische Aktivität: Protein-Tyrosin-Phosphat + H₂O = Protein-Tyrosin + Phosphat. Funktion: Inaktiviert MAP-Kinasen. Besitzt eine Spezifität für die ERK-Familie. Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der Protein-Tyrosin-Phosphatasen. Nicht-Rezeptor-Klasse, duale Spezifitäts-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine Rhodanese-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält eine Tyrosin-Protein-Phosphatase-Domäne.

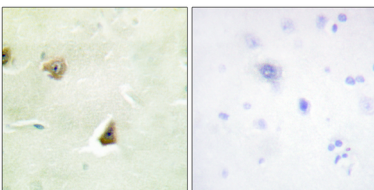
Forschungsbereich

MAPK_ERK_Wachstum;MAPK_G_Protein;

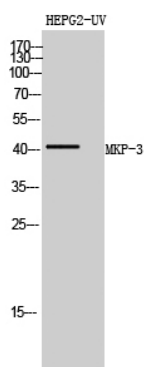
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem DUSP6-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des DUSP6-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von HEPG2-UV-Zellen mit dem polyklonalen Antikörper MKP-3 in einer Verdünnung von 1:500

